

Gemeinde Rothenfluh

# Schutzzonenreglement

Für die Grundwasserfassung Pfarmatt, Sägematt und Brühl  
der Wasserversorgung Ormalingen

Mit zugehörigem Schutzzonenplan 1 : 2'000

---

## Planauflage

---

Beschluss des Gemeinderats: 05.03.2024  
Beschluss der Gemeindeversammlung: 23.04.2024

Referendumsfrist: 24.04.2024 bis 23.05.2024

Publikation der Planauflage im Amtsblatt  
vom 13.06.2024

Planauflage vom 17.06.2024 bis 16.07.2024

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident:

Die Gemeindeverwalterin:

---

Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

genehmigt mit Beschluss Nr.            vom

Die Landschreiberin:

Publikation des Regierungsratsbeschlusses

im Amtsblatt vom

---

28. Mai 2024

## **Projektverfasser**

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG | Tel. +41 (0)61 935 10 20 | [info@sutter-ag.ch](mailto:info@sutter-ag.ch) | [www.sutter-ag.ch](http://www.sutter-ag.ch)  
Standorte BL ▶ Arboldswil - Laufen - Liestal - Reinach | Standort SO ▶ Nunningen

Projekt: 056.04.1082 | Erstellt: DST Geprüft: BSU Freigabe: DST  
\\su04\SUTTER\056\04\1082\Reglement GWSZ BL\_Rothenfluh.docx

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Schutzzonenvorschriften	4
Art. 1 Geltungsbereich	4
Art. 2 Zweck	4
Art. 3 Nutzungsbestimmungen	4
Art. 4 Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen	4
Art. 5 Vollzug	4
Art. 6 Entschädigungen	5
Art. 7 Revision von Schutzzonen	5
Art. 8 Inkrafttreten	5
Anhang (orientierend)	6
Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen	7
Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen	8

# Schutzzonenvorschriften

## Art. 1 Geltungsbereich

Dieses Reglement gilt für die im zugehörigen Schutzzonenplan 1 : 2'000 ausgeschiedenen Schutzzonen für die Grundwasserfassungen Pfarrmatt, Sägematt und Brühl, welche der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Ormalingen dienen. Der Schutzzonenplan wird zusammen mit dem Reglement genehmigt.

## Art. 2 Zweck

Grundwasserschutzzonen dienen dazu, Trinkwasserfassungen und das Grundwasser unmittelbar vor seiner Nutzung als Trinkwasser vor Beeinträchtigungen zu schützen. Sie sind um die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen und Quellen auszuscheiden. Grundwasserschutzzonen werden gegliedert in Zone S1 (Fassungsbereich), Zone S2 (Engere Schutzzone), Zone 3 (Weitere Schutzzone) <sup>1</sup>.

## Art. 3 Nutzungsbestimmungen

Innerhalb der Schutzzonen gelten die Nutzungsbestimmungen der Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes<sup>2</sup>.

## Art. 4 Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen

1

Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen in Grundwasserschutzzonen, die die Nutzung von Trinkwasser gefährden oder gefährden können, sind zu sanieren<sup>3</sup>.

2

Die notwendigen Sanierungsmassnahmen richten sich nach dem Massnahmenplan im Anhang 1 dieses Reglements.

## Art. 5 Vollzug

1

Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement. Er erlässt dazu die notwendigen Verfügungen und Anordnungen.

2

Bei Verstössen gegen dieses Reglement führt er Ermittlungen über den Sachverhalt durch (z.B. bei untersagter Gülleausbringung in einer Schutzzone) und stellt den Verursacher im Rahmen seiner Möglichkeiten fest und meldet den Verstoß, falls die Gemeinde für den entsprechenden Vollzug nicht zuständig ist, an die zuständige Vollzugsbehörde. In den übrigen Fällen leitet er seine Feststellungen und Beurteilungen an die zuständige kantonale Behörde weiter.

---

<sup>1</sup> Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 122

<sup>2</sup> Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 22

<sup>3</sup> Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Art. 31 Abs. 2

3

Im Weiteren orientiert der Gemeinderat die von Gewässerschutzzonen Betroffenen in geeigneter Form über Nutzungsbestimmungen und -einschränkungen. (z.B. Verbote für Pflanzenschutzmittel).

4

Er kann den Vollzug gemäss Abs. 1 - 3 an eine kommunale Amtsstelle delegieren.

## **Art. 6 Entschädigungen**

Für allfällige Entschädigungen infolge von Eigentumsbeschränkungen durch die Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen, die einer Enteignung gleichkommen, haben die Inhaber von Grund- und Quellwasserfassungen, namentlich die Gemeinde Ormalingen aufzukommen.<sup>4</sup>

## **Art. 7 Revision von Schutzzonen**

Falls eine gesetzliche Änderung es erfordert oder wenn sich Schutzzonen als ungenügend erweisen, so obliegt es den Inhabern von Grund- und Quellwasserfassungen, namentlich die Gemeinde Ormalingen, für die Revision der betroffenen Schutzzonen zu sorgen.<sup>5</sup>

## **Art. 8 Inkrafttreten**

1

Dieses Schutzzonenreglement und der zugehörige Schutzzonenplan treten mit der rechtskräftigen Genehmigung durch den Regierungsrat bzw. durch die Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) in Kraft.

2

Mit Inkrafttreten des Schutzzonenreglements und dem dazugehörigen Schutzzonenplan werden sämtliche, damit in Widerspruch stehenden Bestimmungen und Dokumente aufgehoben.

---

<sup>4</sup> Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20); Art. 20, Abs. 2 lit. c

<sup>5</sup> Verordnung ü. die Wasserversorgung sowie die Nutzung u. den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11) § 34

# Anhang (orientierend)

**Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen**

Objekt(e)			Schutzzone			Massnahmen		
Parz. Nr.	Laufnummer	Bezeichnung	S1	S2	S3	bauliche Anpassungen		Nutzung / Betrieb
						Art und Umfang	Frist	
1381	8.1	Ableitung Drainage Riedmatten		x		Sanierung (Annahme Neubau); regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	5 Jahre	
1381	13.1	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024	
1384	9.1	Strassenentwässerung/Sauberwasserleitung in Bach		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		
1385	(wie 13.1)	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024	
1386	(wie 13.1)	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024	
1391	10.1	GWM 68.J.1		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		
2577	(wie 13.1)	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024	
2650	(wie 3.1)	Hauptstrasse (inkl. Böschungen und Grünstreifen)		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung		Verwendungsverbot für Herbizide (ausgenommen Einzelstockbehandlung an National- und Kantonsstrassen)
2650	(wie 3.3)	Strassenentwässerung Hauptstrasse		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	1 Jahr	
2650	(wie 13.1)	Kant. Mischwasserkanal		x		Regelmässige Kontrolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanierung	Erstmalig 2024	
		Landwirtschaft	x	x	x			Einschränkung der Nutzung

## Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen

### 1. Systematische Rechtssammlung (SR) Bund

Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Art. 3, Art. 6 (Grundsätze)</li><li>• Art. 19 - 21 (Planerischer Grundwasserschutz)</li></ul>
Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Art. 29 - 32 (Planerischer Schutz der Gewässer)</li><li>• Anhang 4 (Planerischer Schutz der Gewässer)</li></ul>
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anhänge 2.4 (Biozidprodukte) Ziffern 1 und 4 bis 2 (neu)</li><li>• Anhang 2.5 (Pflanzenschutzmittel), Ziffer 1</li><li>• Anhang 2.6 (Dünger), Ziffer 3</li></ul>
Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV, SR 916.161)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Art. 68</li><li>• Anwendungsverbot für Pflanzenschutzmittel in den Grundwasserschutzzonen S2 und Sh: Liste des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV (<a href="http://www.blv.admin.ch">www.blv.admin.ch</a>) → Zulassung Pflanzenschutzmittel → Weisung und Merkblätter → Schutz des Grundwassers (pdf Download))</li></ul>

### 2. Wegleitungen / Vollzugshilfen Bund

- Wegleitung Grundwasserschutz 2004, Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU Reihe Vollzug Umwelt VU
- Vollzugshilfen „Umweltschutz in der Landwirtschaft“ (Module), Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU



### 3. Systematische Gesetzessammlung (SGS) Basel-Landschaft

Erlass	Wichtigste Auszüge bzgl. planerischem Grundwasserschutz
Dienstordnung der Bau- und Umweltschutzdirektion (SGS 144.12)	• § 18
Raumplanungs- und Baugesetz (RBG, SGS 400)	• § 3 - 7
Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (Grundwassergesetz, SGS 454)	• § 29 - 30
Gesetz über die Wasserversorgung der basellandschaftlichen Gemeinden (SGS 455)	• § 2 und §3
Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11)	• § 28 - 35

### 4. Wegleitungen / Vollzugshilfen Basel-Landschaft

- Merkblatt betreffend Einsatz von Pflanzenschutzmittel und Dünger in Grundwasserschutzzonen S2/Sh, Amt für Umweltschutz und Energie Kanton Basel-Landschaft, 2023